

DEUTSCHER JUGENDPOKAL

U14 & U16 Nord & Süd m/w
Ausschreibung

**JUGEND
POKAL**



Deutscher Hockey-Bund e.V.
Jugend

Inhalt

Allgemeines	2
Ausschreibung	3
Allgemeines	4
Wann findet die Endrunde statt?	4
Qualifikation	4
Bedingungen	4
Bewerbungsfristen	6
Kontakt	6

Allgemeines

Deutscher Jugendpokal

Der Jugendpokal ist der offizielle Wettbewerb der Hockeyjugend für die Erstplatzierten Clubmannschaften der zweithöchsten Spielklassen der Landesverbände, an der deren Vereine teilnehmen können. Er soll Jugendlichen, die Möglichkeit geben, sich in einem überregionalen Turnier des Deutschen Hockey-Bundes miteinander zu messen.

Zielgruppen sind erste Mannschaften, die in ihrer Zusammensetzung zu großen Teilen den Jahrgängen der weiblichen und männlichen U16 sowie weiblichen und männlichen U14 entsprechen, die in ihrer Leistungsstärke in die zweithöchste Spielklasse des Verbandes passen und dort gemeldet sind.

Ausdrücklich nicht angesprochen werden Mannschaften, die zu großen Teilen aus jüngeren Jahrgängen bestehen, die in ihrer eigenen Altersklasse in der ersten Spielklasse antreten und für zusätzliche Spielpraxis in der höheren Altersklasse Pokal spielen. Eine Teilnahme dieser Teams ist möglich, verfehlt aber den Sinn und die Grundidee des Jugendpokals.

Es wird daher appelliert, dass der qualifizierte Vertreter eines Landesverbandes nur dann entsandt wird, wenn er der Zielgruppe des Jugendpokals entspricht.

Ausschreibung

Die Hockeyjugend im Deutschen Hockey-Bund schreibt hiermit **den Deutschen Jugendpokal 2026 Nord und Süd am 26/27.09.2026** aus. Die Endrunden aller Jugendpokale findet zeitgleich statt. Daraus ergeben sich jeweils vier Endrunden für die Altersklasse U14 und U16: im Norden und im Süden jeweils eine für den weiblichen und eine für den männlichen Bereich. Eine Doppelausrichtung ist jedoch möglich, wenn zwei Hockeyplätze in unmittelbarer Nähe zueinander vorhanden sind.

Die Aufteilung ist wie folgt geregelt:

Nord	Süd
Berlin	Baden-Württemberg
Brandenburg	Bayern Nord
Schleswig-Holstein	Bayern Süd
Mecklenburg-Vorpommern	Mitteldeutschland
Hamburg	Hessen
Bremen	Westdeutschland
Niedersachsen	Rheinland-Pfalz-Saar
Ausrichter	Ausrichter

Allgemeines

Wann findet die Endrunde statt?

Die Endrunden Nord und Süd sowie der Altersklassen U14 und U16 finden zeitgleich statt:

Endrunde U14	Endrunde U16
Nord: 26.09/27.09.2026	Nord: 26.09/27.09.2026
Süd: 26.09/ 27.09.2026	Süd: 26.09/ 27.09.2026

Qualifikation

An den Endrunden nehmen die Erstplatzierten der zweithöchsten Spielklasse der einzelnen Landesverbände/Spielverbände teil. Außerdem sind die jeweiligen Jugendmannschaften des ausrichtenden Vereins automatisch qualifiziert. Ausgeschlossen von einer Teilnahme sind die zweiten Mannschaften eines Vereines. In den Durchführungsbestimmungen des Jugendpokals sind die Teilnahmebedingungen tiefergehend erläutert.

Bedingungen

Jeder Verein kann sich auf die Ausrichtung einer Endrunde (weiblich oder männlich und entsprechend der Einteilung Nord oder Süd) bewerben. **Verfügt der Verein über zwei Plätze in unmittelbarer Nähe zueinander ist außerdem die Bewerbung für eine Doppelausrichtung (weiblich und männlich der gleichen Altersklasse) möglich.** Wenn ein Verein nur über einen Platz verfügt, sich in naher Umgebung aber ein anderer Hockeyverein befindet, so ist eine gemeinsame Bewerbung dieser zwei Vereine ebenfalls möglich. Wichtig hierbei ist jedoch, dass von vornherein festgelegt ist, welcher Verein die weibliche und welcher die männliche Endrunde ausrichtet.

Der ausrichtende Verein stellt seine Anlage für das gesamte Wochenende zur Verfügung. Außerdem sollte eine ausreichende und möglichst kostengünstige Bewirtung der Spieler*innen, Schiedsrichter*innen, Besucher und Offiziellen gewährleistet sein.

Zur Berichterstattung sollte die Einrichtung eines Ergebnis-Tickers angestrebt werden.

Des Weiteren sucht der ausrichtende Verein nach geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten für die teilnehmenden Mannschaften, die Schiedsrichter*innen und die Offiziellen. Um die Kosten für die teilnehmenden Mannschaften möglichst gering zu halten, stellen Jugendherbergen oder die Gastfreundschaft von Vereinsmitgliedern gute Übernachtungsmöglichkeiten dar. Für Turnieroffizielle ist ein Hotel in der Nähe des Vereinsgeländes optimal.

Die Ausrichtung zum Beispiel eines gemeinsamen Abendessens am Samstagabend zum Kennenlernen der Mannschaften untereinander ist ausdrücklich erwünscht. Weitere Aktionen wie eine Tombola oder Spielaktivitäten, um den Besuchern und Mannschaften ein abwechslungsreiches Wochenende zu schaffen, kann der Ausrichter gerne organisieren.

Der Ausrichter trägt dafür Sorge, dass das bei Jugendveranstaltungen gültige **Alkoholverbot** in unmittelbarer Nähe zum Platz eingehalten wird.

Der DHB stellt eine*n Turnierleiter*in. Der Ausrichter trägt dafür Sorge, dass dieser durch eine*n zweiten Turnierleiter*in aus dem Vereinsumfeld unterstützt wird. Es empfiehlt sich, vor dem Wochenende Kontakt zur DHB-Turnierleitung aufzunehmen.

Die Teams reisen in der Regel mit einem*r Schiedsrichter*in an. Es empfiehlt sich, 2-3 erfahrene Schiedsrichter*innen vorzuhalten, falls es zu kurzfristigen Ausfällen kommt.

Bewerbungsfristen

Um eine Endrunde des Deutschen Jugendpokals ausrichten zu können, senden Sie den Bewerbungsbogen entweder über das digitale Formular oder über das ausgefüllte PDF-Dokument bitte bis zum **15.06.2026** an Sören Hutter (hutter@deutscher-hockey-bund.de) und Katja Spielmann (spielmann@deutscher-hockey-bund.de) zurück.

Ob Sie den Zuschlag zur Ausrichtung erhalten haben, wird Ihnen bis spätestens **30.06.2026** mitgeteilt.

Kontakt

Sören Hutter

hutter@deutscher-hockey-bund.de

Katja Spielmann

spielmann@deutscher-hockey-bund.de

Tel: +49 2161 30772-127